

Kinzigtal Nachrichten

Lob für die Mitarbeiter

Kavai besuchte Seniorenzentrum



Großansicht 

STEINAU (KN) Viel Lob für die Mitarbeiter und Begeisterung für die Ergänzung von Alt- und Neubau im Seniorenzentrum Steinau gab es jüngst durch den Dezernenten für die Altenhilfe im Main-Kinzig-Kreis, André Kavai, anlässlich eines Besuchs in der Steinauer Pflegeeinrichtung.

Bei seinem Rundgang durch das Haus hatte sich der für die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises zuständige hauptamtliche Kreisbeigeordnete von der konzeptionellen Arbeit der Einrichtung überzeugt und zufriedene Heimbewohner angetroffen.

Begleitet vom Geschäftsführer des im August vom bisherigen Eigenbetrieb in eine gemeinnützige Gesellschaft umgewandelten Unternehmens, Dieter Bien, und der Heimleiterin des Seniorenzentrums, Katja Achenbach-Giesel, besichtigte Kavai alle Bereiche des Hauses. „Besonders erfreut bin ich über die weitgehende Mobilisierung der Bewohner,“ stellte der Kreisbeigeordnete fest: „In allen Bereichen bin ich auf freundliche Menschen gestoßen – ob Mitarbeiter oder Bewohner. Begegnung und Gespräch werden hier praktisch gelebt.“ Die Personalausstattung sei „sicherlich nicht so, wie viele sich das von uns wünschen“. Die Rahmenbedingungen aber ließen gegenwärtig keine andere Ausstattung zu. Umso wichtiger und anerkennungswürdiger sei dementsprechendes Engagement und der Einfallsreichtum der Mitarbeiter. Diese hätten in Steinau – unterstützt von Heim- und Pflegedienstleitung sowie von Angehörigen – durch organisatorische Veränderungen zu einer Verbesserung in der Betreuung und zum Ausbau eines tagesstrukturierenden Angebots beigetragen. „Strategie und Umsetzung werden sicherlich auch für andere Einrichtungen beispielhaft sein.“

Achenbach-Giesel und Bien stellten dem künftigen Vorsitzenden des Aufsichtsrats der gGmbH die Zusammenarbeit zwischen dem Verein „Seniorenhilfe Steinau“ und den Alten- und Pflegezentren vor. Durch die Kombination verschiedener Angebote wie voll- und teilstationäre Pflege durch das Seniorenzentrum, die Veranstaltungen, Kurse und Essen auf Rädern durch den Verein Seniorenhilfe sowie die Beratungsleistungen des ebenfalls im Haus befindlichen Betreuungsvereins fungiert die Steinauer Einrichtung tatsächlich als Seniorendienstleistungszentrum.

„Mit der Einbindung in die Marketingstrategie des Gesamtunternehmens, als Netzwerk für die Altenpflege im Main-Kinzig-Kreis,“ ergänzt abschließend die Heimleiterin, „werden wir im Wettbewerb mit den anderen Einrichtungen profitieren.“ Maßgeblich werde aber auch in Zukunft die familiäre Atmosphäre im Haus sein.

Veröffentlicht am 15.09.2005 18:31 Uhr

Zuletzt aktualisiert am 30.10.2009 11:39 Uhr